



Ministerium für Inneres und Sport

World Police & Fire Games in Rotterdam

Mehr als 60 Teilnehmende gehen für Sachsen-Anhalt an den Start

Am 22. Juli 2022 werden die World Police & Fire Games in der niederländischen Hafenstadt Rotterdam feierlich eröffnet. In dem internationalen Wettbewerb treten die besten Sportlerinnen und Sportler der Polizei, der Feuerwehr, der Justiz und des Zolls in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Sachsen-Anhalt ist mit mehr als 60 Athletinnen und Athleten vertreten.

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang hat die Mannschaft aus Sachsen-Anhalt heute im Ministerium für Inneres und Sport verabschiedet:

„Bei den World Police & Fire Games messen sich unsere Athletinnen und Athleten im sportlichen Wettkampf mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. Dafür drücke ich ihnen fest die Daumen. Sie alle haben im Vorfeld viel Ausdauer und Disziplin gezeigt, um unser Land auch international eindrucksvoll vertreten zu können. Neben sportlichen Erfolgen bieten die Weltspiele aber noch viel mehr: Es können Kontakte geknüpft und das Verständnis für die Arbeit untereinander gestärkt werden.“

Die gut 50 Landespolizistinnen und -polizisten und etwa zehn Kameradinnen und Kameraden der Berufsfeuerwehren Magdeburg und Halle (Saale) nehmen unter anderem an folgenden Disziplinen teil: Halbmarathon, Judo, Leichtathletik, Crossfit, Schießen, Radsport, Triathlon, Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Treppenlauf, Indoor Rudern, Ringen, Crosslauf und Kraftsport.

Hintergrund:

Die World Police & Fire Games werden seit 1985 alle zwei Jahre in verschiedenen Metropolen der Welt ausgetragen. In diesem Jahr werden etwa 10.000 Teilnehmende aus 70 Ländern erwartet, die in mehr als 60 Disziplinen gegeneinander antreten. Neben traditionellen Sportarten wie Leichtathletik gibt es außerdem Schieß- und Kampfsportarten sowie bereichsspezifische Vergleiche wie zum Beispiel eine Polizeihunde-Prüfung oder spezielle Löschprüfungen für die Feuerwehr. Ob Breiten- oder Leistungssport, im Team oder als Einzelkämpfer – starten können alle aktiven und pensionierten Bediensteten der Sicherheitsorganisationen in einem oder mehreren Wettbewerben. Die Wettkämpfe werden an mehr als 30 Orten in den Niederlanden ausgetragen, das Zentrum bildet die Großstadt Rotterdam.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Franziska Höhn

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de